



Inhalt

BlackRock	4
Geschriebenstein	7
Mexiko	8
Schmetterlinge	10
Obststadt	12
Pflanzentauschmarkt	14
Robotik	15
Wunderkammer	16
Ortschronik Neudörfel	17
Essensmarkt	18
Tom Gschwandtner-Rubrik	19
Diskriminierung	20
Bräuche	21
Buchplauscherl	22
Kolumne / Impressum	23
Triebwerk	24
Filmrubrik	25
Nadelburg	26
Kochen für die Gruft	28
Rezept / Schach	29
Kreativ-Zuckerl	30
Termine	31

Liebe Leserin,

Wieder bietet diese Ausgabe eine Vielfalt an Themen.

Der erste Beitrag über **BlackRock** ist hochinteressant, schafft aber Unbehagen. Werden wir in Zukunft von Finanzgiganten beherrscht?

Mexiko ist ein Urlaubsziel, das viel zu bieten hat. Vor allem die Zeugen der Hochkultur der Mayas sind beeindruckend. Der Reisebericht macht Lust auf mehr.

Dass dieselbe Autorin auch nähere Ziele lohnend findet, zeigt der Beitrag über Wanderrouten am **Geschriebenstein**, der höchsten Erhebung des Burgenlandes.

Der nächste Beitrag bringt viel Wissenswertes über **Schmetterlinge**, ihre Entwicklung von den Eiern bis zum fertigen Falter und über ihren Lebensraum. Dazu kommen beeindruckende Bilder, die uns Andreas Pospisil, der Inhaber von www.schmetterlinge.at zur Verfügung gestellt hat.

Das SoWo Neunkirchen berichtet über einen weiteren Teil ihres Projektes fit4life. Mitten in Neunkirchen errichten die Kids der sozialen Einrichtung eine „**Obststadt**“ – unterstützt von Fonds Gesundes Österreich und von Martin Mollay. Bis zum Ernten wird es aber noch etwas dauern.

Zur Gartenlust passt auch der Beitrag über den **Pflanzentauschmarkt** in der Schmuckerau. Das Motto dazu: „Ich gebe dir, wovon ich zu viel habe, und bekomme von dir, wovon du zu viel hast“.





lieber Leser!

Und wieder ein Erfolgsbericht über die **Robotik**-Gruppe der HTL Wiener Neustadt, die mit einer großen Teilnehmergruppe zur Europameisterschaft in Sofia unterwegs war. Unter zirka 250 europäischen Teilnehmern wurden die Plätze 1, 2 und 6 errungen. Auch zwei Newcomer-Teams belegten erste Plätze.

Sie geht auf das Jahr 1444 zurück und ist jetzt zu neuem Leben erweckt worden – die **Kunst- und Wunderkammer** im Zisterzienserstift Neukloster in Wiener Neustadt. Bei der Eröffnung hat Prior Pater Walter die Geschichte der Sehenswürdigkeit mit dem Märchen „Dornröschen“ verglichen, die jetzt „wachgeküsst“ wurde. Sehenswert!

In der Nachbargemeinde **Neudörf** ist eine neue, reich bilderte **Ortschronik** erschienen. Einige Ereignisse daraus hatten weit über die Grenzen von Neudörf hinaus besondere Bedeutung.

Ein weiterer Betrag beschäftigt sich mit Neuem am Essensmarkt – **Paleo, Powerfood, vernetztes Kochen**. Wissenswertes dazu finden Sie im Beitrag.

Der Buchautor und Rollstuhlfahrer **Tom Gschwandtner** setzt seine wiederkehrende **Kolumne** fort. Auch darin ist seine positive Einstellung zum Leben heraus zu spüren. Und sie scheint ansteckend zu sein.

Der nächste Beitrag setzt sich mit **Diskriminierung** und Ausgrenzung auseinander. Auch wenn die Vorfälle schon länger zurück liegen, sind die Schlüsse daraus wahrscheinlich zeitlos. Ähnliche Anlässe werden sich leider wiederholen.

In der Nachbargemeinde Lichtenwörth gibt es die „**Nadelburg**“ – ein einzigartiges Industriedenkmal aus der Zeit Kaiserin Maria Theresias, das zum Glück noch weitgehend erhalten ist. Viele Sammelstücke daraus sind im Nadelburgmuseum zusammengetragen. Der derzeitige Leiter, Roman Bachtrögl, schreibt darüber. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, an einer Besichtigung der Nadelburg mitzumachen.

Seit 5 Jahren kochen SchülerInnen und LehrerInnen der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Frohsdorf einmal im Jahr in der „**Gruft**“ – einer Sozialeinrichtung, wo obdachlose Menschen zwei warme Mahlzeiten und eine Schlafstelle bekommen können. Das **Kochen** von etwa 150 Portionen ist eine Herausforderung und die Begegnung mit diesen Menschen eine besondere Erfahrung.

Die wiederkehrenden Beiträge, wie die **Schachrubrik**, die **DEKARTE**-Seite, die auf sehenswerte Filme aufmerksam macht, die **Triebwerk**kolumne, das **Buchplauscherl**, ein **Kochrezept** und die **Terminvorschau** runden die Ausgabe ab. Die kritische **Corvinus-Kolumne** macht sich Gedanken zur Mindestsicherung, die **Brauchtum**-Spalte bringt einen Hochzeitsbrauch und das **Kreativ-Zuckerl** gibt eine Anleitung zum Anfertigen von Untersetzern.

Das Redaktionsteam hofft, dass für Sie in dieser Ausgabe wieder viele interessante und lesenswerte Beiträge dabei sind.

Anton Blaha, Obmann

Das Eibisch-Zuckerl freut sich über jeden Mitarbeiter. Sie arbeiten zwar gratis, aber sicher nicht umsonst! Egal ob Fotografen, Autoren, Redaktionsmitarbeiter – kommen Sie doch einfach Dienstag zwischen 17 und 18 Uhr in unser Büro in Wiener Neustadt, Schlögelgasse 10.